

Koksanstalten, Gasanstalt etc., Zeche Wilhelmine-Victoria in Schalke mit 4 Schächten, Ringofenziegelei, Zeche Shamrock III/IV (Behrens-Schächte) bei Wanne, mit 4 Schächten u. Koksanstalten, Zeche Schlägel u. Eisen bei Recklinghausen mit 6 Schächten, Koksanstalten u. einer Ringofenziegelei, Zeche General Blumenthal mit 6 Schächten, Koksanstalten u. einer Ringofenziegelei, Zeche Alstaden mit 2 Schächten, von welchen Schacht I stillgelegt ist, u. 1 Brikettfabrik.

Die Hibernia-Ges. besitzt:		Grundeigentum:		Grubenfelder:	
auf Zeche	Wilhelmine-Victoria	162 ha	34 a 09 qm	6 673	271 qm
"	" Hibernia	14 "	99 " 58 "	2 084	726 "
"	" Shamrock	91 "	61 " 03 "	6 621	823 "
"	" Shamrock-Behrens-Schächte	209 "	54 " 72 "	5 774	843 "
"	" Schlägel und Eisen	351 "	56 " 40 "	26 293	216 "
"	" General Blumenthal	149 "	31 " 51 "	19 744	072 "
"	" Alstaden	56 "	56 " 10 "	17 264	000 "
Ver. Deutschland		—	—	8 756	000 "
Reichskanzler		—	—	8 751	000 "

Sa. 1035 ha 93 a 43 qm 101 962 951 qm

Die Ges. besitzt 1594 Arbeiter-Häuser mit 4408 Wohnungen.

An Bergwerksanteilen besitzt die Ges. 822 Kuxe d. Gew. Deutscher Kronprinz an Koksanstalten 102 Öfen mit Gewinnung der Nebenprodukte auf Zeche Wilhelmine Victoria, 120 desgleichen mit Gewinnung der Nebenprodukte auf Zeche Shamrock bei Herne, 183 Öfen mit Gewinnung der Nebenprodukte auf Shamrock III/IV (Behrens-Schächte) bei Wanne, 184 Öfen mit Gewinnung der Nebenprodukte auf Zeche Schlägel u. Eisen III/IV bei Recklinghausen, 228 Öfen mit Gewinnung der Nebenprodukte auf General Blumenthal; ferner Betrieb je einer Benzolfabrik auf Shamrock I/II, Schlägel u. Eisen u. General Blumenthal III/IV, Shamrock III/IV (Behrens-Schächte) mit 3 Benzolfabriken. Für Neu-Anl. inkl. Ankauf von Grundbesitz wurden 1908—1918, ausgegeben: M. 9 044 489, 4 445 020, 3 396 245, 2 921 208, 6 479 769, 7 219 030, 8 372 726, 3 755 590, 2 456 899, 3 853 731, 6 752 481. Seit Bestehen der Ges. wurden bis Ende 1918 auf Entwert. u. Amort. der Anlagen zus. M. 120 135 782 verwandt. Die Belegschaft 1913—1918 durchschnittl. 19 423, 17 748, 13 704, 15 357, 17 507. 19 425 Mann, einschl. der Beamten. — Die Teilig.-Ziffer im Rhein.-Westf. Kohlen-Syndikat beträgt jetzt in Kohlen 5 813 500 t, in Koks 1 612 800 t u. in Briketts 66 350 t.

Produktion:

	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918
Kohlen t	5 454 946	5 587 147	5 845 917	6 215 979	5 128 942	4 507 120			
Koks "	605 374	587 284	659 775	713 805	655 751	761 543	Nicht veröffentlicht.	4 797 086	4 800 417
Brik.-Fabrik. Alstad. "	46 542	37 487	45 546	48 440	43 965	66 454		944 077	949 748
Teer "	24 486	25 555	29 431	32 687	27 923	30 279			
Teerpech bezw. Verdick. "	396	905	984	1 014	802	427			
Schwefelsaures Salz	8 943	9 747	10 804	11 976	10 639	8 845		Nicht veröffentlicht.	
Rohbenzol	2 886	3 460	4 393	4 217	3 635	4 580			
Ziegeleisteine St.	14 592 150	13 967 650	16 684 900	17 270 650	12 075 455	8 286 500			

Ein Teil der Kohlen wird verkokt.

Die G.-V. v. 8./6. 1900 beschloss Erwerb der benachbarten Gew. Ver. Deutschland u. Reichskanzler (die Grubenfelder beider umfassen je 4 Normalfelder mit zus. 17 507 000 qm, die Berechtigte kamen Hibernia auf M. 1 727 460 zu stehen) für zus. M. 1 400 000 in neuen Hibernia-Aktien, sowie Ankauf von 380 Kuxen der Gew. Deutscher Kronprinz (4 378 000 qm in 2 Normalfeldern) für M. 133 000 in neuen Hibernia-Aktien. Nach Ankauf von weiter 442 Kuxen der Gew. Deutscher Kronprinz besitzt Hibernia jetzt 822 St. Ein Bergbau hat auf allen diesen Grubenfeldern noch nicht stattgefunden. — 1904 Erwerb der Grubenfelder der Gew. General Blumenthal zu Recklinghausen. Die Grubenfelder dieser Gew. markcheiden direkt mit den Zechen Schlägel u. Eisen der Hibernia, haben eine Grösse von 19 700 000 qm u. enthalten Gas-, Gasflammkohle, Fettflammkohle. — 1904 Ankauf des Gesamtbesitzes der A.-G. für Bergbau Alstaden. Diese Zeche besitzt 2 Schachtanlagen; I ist grösstenteils abgebaut u. 1./7. 1904 stillgelegt; II ist mit modernen techn. Ausstattungen versehen.

Die 6 elektr. Kraftwerke der Ges. erzeugten 1913—1915: 54 953 776, 55 039 804, 54 027 302, 56 035 460 Kw.-St., wovon an Dritte 16 718 505, 14 220 477, 14 603 114, 13 380 506 Kw.-St. abgegeben wurden. Produktionszahlen für 1916—1918 nicht veröffentlicht.

Kapital: M. 70 000 000 in 28 000 Aktien (Nr. 1—28 000) à Thlr. 200 = M. 600, 17 500 Akt. (Nr. 28 001—63 000) à M. 1200, 22 200 Akt. (Nr. 63 001—85 200) à M. 1000 und 10 000 Vorz.-Aktien à M. 1000 (Nr. 1—10 000) lt. G.-V. v. 4./12. 1906. Das A.-K. betrug bis 1889 M. 16 800 000, Erh. 1890 um M. 5 600 400, 1898 um M. 10 000 800, davon M. 3 733 800 den Aktionären zu 170%, 1899 um M. 5 398 800 zu 160%, 1900 um M. 1 600 000. Von diesen Aktien dienten nom. M. 700 000 zum Erwerb der Kuxe von Ver. Deutschland u. Reichskanzler, weitere M. 133 000 zum Erwerb von 380 Kuxen Deutscher Kronprinz; restl. M. 67 000 zum Mindestkurs von 200% begeben. Die G.-V. v. 13./6. 1903 beschloss dann Erhöhung des A.-K. um M. 11 600 000, hiervon M. 10 000 000 zum Erwerb der 1000 Kuxe der Gew. General Blumenthal zu Recklinghausen. Die G.-V. v. 2./5. 1904 beschloss Erh. des A.-K. um M. 2 500 000, davon dienten M. 1 500 000 zum Erwerb des Gesamtbesitzes der A.-G. Alstaden. Die G.-V. v. 27./8. 1904 beschloss zur Vornahme von Grundankäufen u. zum weiteren Ausbau